

29.08.: Demonstration gegen Tönnies in Kellinghusen

Presseeinladung

Schadensersatzforderungen wegen Schlachthofblockade: Bündnis „Gemeinsam gegen die Tierindustrie“ demonstriert gegen Tönnies in Kellinghusen (Schleswig-Holstein)

Das Bündnis „Gemeinsam gegen die Tierindustrie“ ruft zusammen mit anderen Gruppen zu einer Demonstration gegen Tönnies am Samstag, 29. August, in Kellinghusen auf. Die Demonstration beginnt mit einer Auftaktkundgebung am Unteren Marktplatz um 14:00 Uhr. Tierrechts- und Klimagruppen, die Gewerkschaftslinken Hamburg und lokale Bürgerinitiativen werden hier Reden an die erwarteten 250 Teilnehmer*innen vortragen. Auch der Klima- und energiepolitische Sprecher der Linken-Bundestagsfraktion, Lorenz Gösta Beutin, wird sich mit einem Redebeitrag beteiligen.

Um 15 Uhr startet ein Protestzug durch die Innenstadt zum Tönnies-Schlachthof am Neuen Kamp, wo dann eine Abschlusskundgebung stattfindet.

Anlass des Protests sind Schadensersatzforderungen des Tönnies-Konzerns gegen Aktivist*innen, die im Oktober 2019 den Tönnies-Schlachthof Kellinghusen blockierten, um gegen die Fleischindustrie zu protestieren.

Hintergrund

Weil sie den Tönnies-Schlachthof in Kellinghusen im Oktober 2019 für knapp elf Stunden blockierten, will der Tönnies-Konzern 40.000 Euro Schadensersatz von 30 Tierrechts- und Klima-Aktivist*innen der Aktionsgruppe „Tear Down Tönnies“ und droht damit, die Zahlung gerichtlich durchzusetzen. Die Aktivist*innen bereiten sich auf einen Prozess vor.

Das überregionale Bündnis „Gemeinsam gegen die Tierindustrie“ ruft zur Solidarität mit den betroffenen Aktivist*innen auf und betont, dass man sich nicht einschüchtern lassen wolle. Proteste gegen die Fleischindustrie seien dringend notwendig: „Wir werden weiter unsere Stimme erheben, gegen die erniedrigenden Arbeitsbedingungen, gegen die systematische Ausbeutung der Tiere, gegen die Zerstörung unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Wir solidarisieren uns mit den kriminalisierten Aktivist*innen, denn kriminell ist das System Tönnies – nicht der Widerstand!“ heißt es im Aufruf zur Demonstration.

„Das Geschäftsmodell von Konzernen wie Tönnies beruht auf Tierleid, Naturzerstörung und Ausbeutung“, sagt Katja Suhr vom Bündnis „Gemeinsam gegen die Tierindustrie“ und erläutert, warum sie in Kellinghusen demonstrieren will: „Während Tönnies für all die vom Unternehmen verursachten Schäden nicht aufkommen muss, sollen jetzt diejenigen bezahlen, die die tödliche Maschinerie für ein paar Stunden unterbrochen haben? Das darf nicht sein. Konzerne wie Tönnies und Schlachtbetriebe wie der in Kellinghusen müssen endlich der Vergangenheit angehören.“

Ablauf der Demonstration am 29.8.:

14:00 Uhr – Auftaktkundgebung, Unterer Marktplatz, 25548 Kellinghusen

15:00 Uhr – Demonstration durch Kellinghusen zum Schlachthofgelände Feldhusener Straße / Neuer Kamp

16:00 Uhr – Abschlusskundgebung vor dem Schlachthof

Die Pressemitteilung der Aktionsgruppe „Tear Down Tönnies“ finden Sie hier: <https://gemeinsam-gegen-die-tierindustrie.org/pressemitteilung-von-tear-down-toennies-toennies-fordert-schadensersatz-von-aktivistinnen/>

Der Aufruf zur Demonstration am 29.8.2020 ist hier:

<https://gemeinsam-gegen-die-tierindustrie.org/aufruf-und-infos-demo-kellinghusen-29-08/>

Pressekontakt

Email: presse@gemeinsam-gegen-die-tierindustrie.org

Tel.: 01578-7682390

Über das Bündnis „Gemeinsam gegen die Tierindustrie“:

Das Bündnis „Gemeinsam gegen die Tierindustrie“ ist ein bewegungsübergreifendes, überregionales Bündnis, das sich im Rahmen einer Aktionskonferenz im Juli 2019 gegründet hat. Ein geplantes Aktionscamp gegen die PHW-Gruppe im Juni 2020 in Niedersachsen musste aufgrund der Corona-Situation verschoben werden. Das Bündnis fordert die Abschaffung der Tierindustrie und eine Agrarwende hin zu einer solidarischen und ökologischen Produktions- und Organisationsweise, die nicht auf Kosten anderer erfolgt und nicht am Gewinn orientiert ist.

Links:

<https://gemeinsam-gegen-die-tierindustrie.org/>

<https://todon.nl/@GemeinsamGegenDieTierindustrie>

<https://twitter.com/GGTierindustrie>

<https://facebook.com/GemeinsamGegenDieTierindustrie/>